



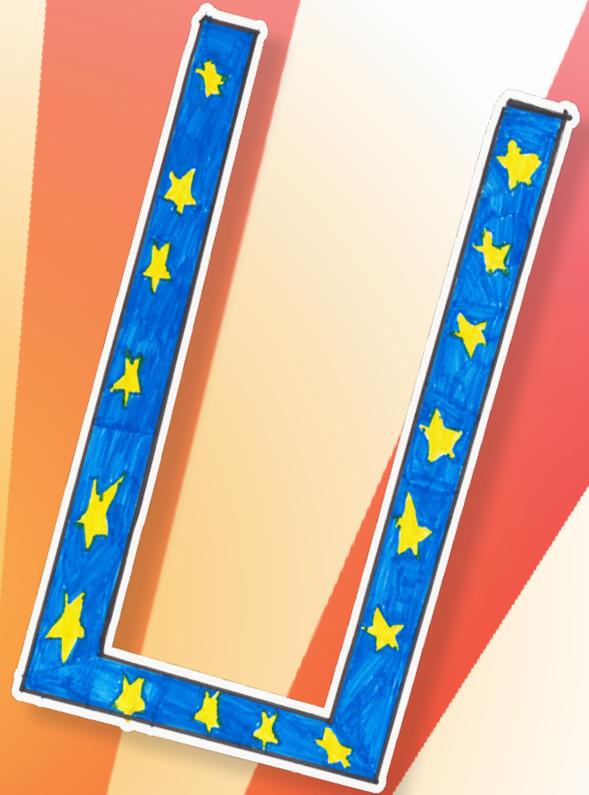
Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2266

Dienstag, 26. November 2024



Bühne frei für die EU

Die Gemeinschaft, die die Welt bedeutet!

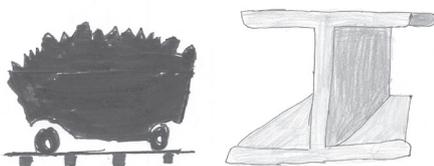
Die Geschichte der EU

Jakob (9), Josef (9), Henri (10), Lea (9), Alicja (9), Oleksii (10) und Johannes (9)



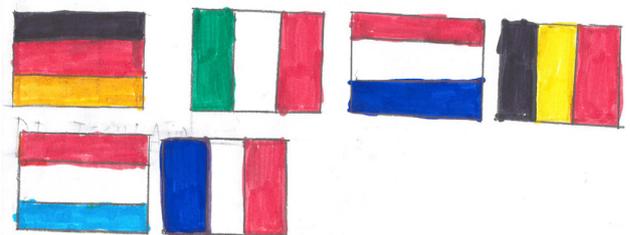
Hier erfahrt ihr einiges über die Entstehung der Europäischen Union.

Heute erzählen wir euch etwas aus der Geschichte der EU. 1945, der Zweite Weltkrieg ging zu Ende. Den Leuten ging es sehr schlecht. Die Leute wollten keinen Krieg mehr, sondern Frieden. 1951 wurde dann die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) gegründet.



Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl

Diese sollte Frieden sichern. Belgien, Deutschland, Frankreich,



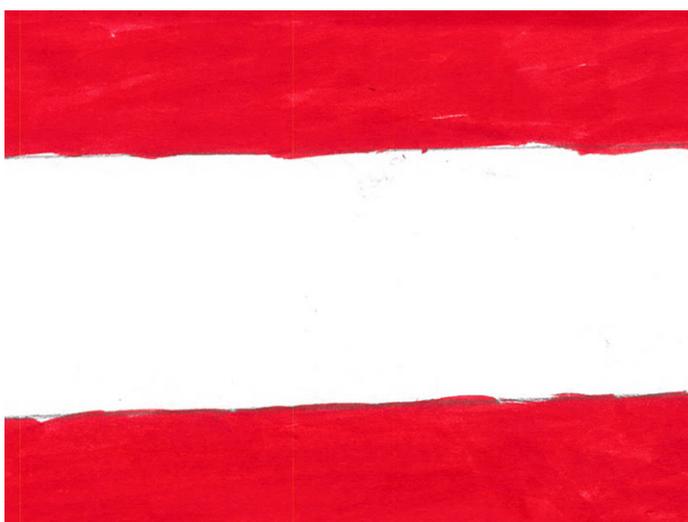
Die Flaggen der 6 Gründungsländer.

Italien, Luxemburg und die Niederlande waren die Gründer der EGKS. 1965 ist das Jahr, in dem die EGKS, die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und Europäische Atomgemeinschaft (EAG) nunmehr Europäische Gemein-

schaften (EG) heißen. 1973 traten Dänemark, Irland und das Vereinigte Königreich als nächste Länder der EG bei. 1979 wurde das Europäische Parlament zum ersten Mal von den Bürger:innen gewählt. 1992 wurde in den Niederlanden die EU gegründet. Die Zusammenarbeit wurde so noch einmal verbessert. 1995 traten Österreich, Schweden und Finnland der EU und der EG bei. Jetzt sind wir auch Teil der EU. Juhu! Am 1. Jänner 2002 gab es den Euro auch als „echtes“ Geld in der EU. 2013 trat Kroatien, als bis jetzt letztes Land, der EU bei. 2020 trat das Vereinigte Königreich aus der EU aus.



Wir haben heute auch mit Valentin Meixner ein Interview gehabt. Er ist EU-Experte. Von ihm haben wir erfahren, dass es drei Standorte des EU-Parlaments gibt. Man wollte nicht einen Ort schaffen, sondern viele Orte in verschiedenen Ländern, um die Zusammenarbeit zu zeigen. Wir haben auch erfahren, dass man unter anderem eine stabile Demokratie sein muss, um in die EU zu kommen. Außerdem ist die EU heute ein Zusammenschluss von 27 Ländern. Im EU-Parlament sitzen aus diesen Ländern 720 Abgeordnete, davon 20 aus Österreich. Das Interview hat uns sehr gefallen.



Österreich ist am 1. Jänner 30 Jahre Teil der EU.



Ein paar wichtige Jahreszahlen.



Wie Österreich zur EU kam

Pauline (10), Paul (9), Alexander (10), Oliver (11), Sarah (9) und Remas (11)

In unserer Geschichte geht es um Österreich in der EU. Wir erklären euch, wie Österreich zur EU gekommen ist. 2025 ist es dann schon 30 Jahre her, dass Österreich Mitglied der EU geworden ist.

Hallo, ich bin Österreich!
Ich möchte gerne bei eurer
Gemeinschaft sein.



Österreich möchte Mitglied werden und geht zur EU.

Hallo Österreich! Du
musst aber ein paar
Regeln einhalten.



Die EU begrüßt Österreich...

Dein Land muss z. B. eine
Demokratie sein.



... und sagt was ein Land braucht, um beizutreten.

Auch die anderen EU-Län-
der müssen dafür sein.



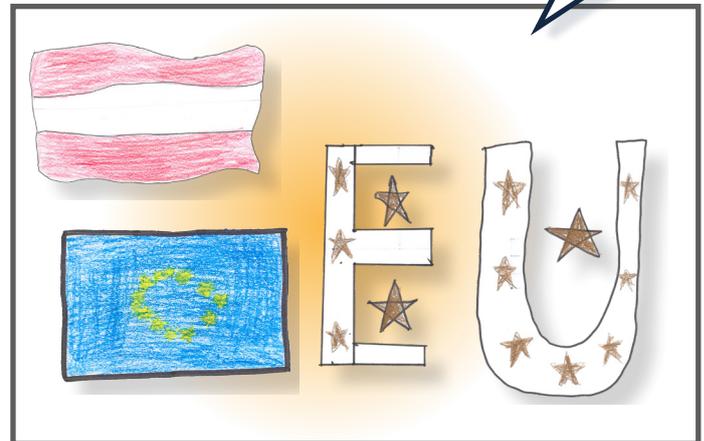
Am Ende müssen auch die anderen Länder mitentscheiden.

Alle Staatsbürger:innen, die in Österreich leben, dürfen abstimmen, ob sie das überhaupt wollen.



1994 fand eine Volksabstimmung statt.

Ein paar Jahre später war es dann so weit. Österreich wurde Mitglied.



Seit 1995 ist Österreich in der EU.



In einem Interview mit Valentin Meixner haben wir mehr über die EU erfahren. Er arbeitet im Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Wien. Er hat uns erzählt, dass wir ab 16 Jahren in der EU mitbestimmen können. In diesem Alter darf man in Österreich wählen. Wir Kinder können aber schon davor den Eltern sagen, was uns wichtig ist. Herr Meixner hat uns auch erklärt, was ein Land braucht, damit es beitreten kann. Es muss zum Beispiel alle Menschenrechte beachten. Wir haben auch erfahren, dass nächstes Jahr verschiedene Feste in Planung sind, weil Österreich dann 30 Jahre in der EU ist.

Wir finden es gut, dass Österreich in der EU ist. Wenn ein Land Probleme hat, wird es von den anderen unterstützt. Man darf auch bei vielen Sachen mitbestimmen.

Unser Alltag! Unsere EU!

Loreley (10), Lejla (10), Jonas (9), Tobias (10), Isabella (9),
Musab (10) und Theodor (9)

Man kann ganz einfach Waren aus
einem anderen EU-Land bestellen.



Wir können in jedes
EU-Land reisen,
dort studieren,
arbeiten und leben!

Wir haben viel über die EU gelernt und wie sie uns im Alltag beeinflusst. Lest unseren Artikel, denn bei uns könnt ihr noch super viel lernen.

Zu unserem Thema haben wir auch unseren Gast, Herrn Meixner, befragt. Er erzählte uns, dass er es vor allem daran merkt, dass wir in der EU sind, weil er ohne Probleme von einem EU-Land ins andere reisen kann. An der EU begeistert ihn am meisten, dass so viele Menschen zusammenleben und zusammenarbeiten, die so viele verschiedene Sprachen sprechen. Er findet die EU großartig, findet aber auch, dass sie manchmal weniger kompliziert sein sollte. Er erzählte uns auch, dass das aber daran liegt, dass die EU so groß ist. Wie betrifft uns die EU noch? Das erfahrt ihr in den Sprechblasen.





Wenn man in einem anderen EU-Land krank wird, kann man ganz einfach zum Arzt gehen.

Die EU schützt unsere Daten!

In der EU gibt es sauberes Trinkwasser und Badewasser!

In der EU gibt es keine Grenzkontrollen mehr!



Man kann ganz billig von einem EU-Land ins andere telefonieren.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4D, VS Wolkersdorf im Weinviertel,
Kirschenallee 2, 2120 Wolkersdorf